

REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

Die Nutzung eines ungepflegten Bodenbelages führt zu höherem Verschleiß und eventuell zu Verfärbungen. Schmutz, insbesondere in körniger Struktur, verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche. Darum sollte aus hygienischen, werterhaltenden Gründen jeder Bodenbelag gereinigt und gepflegt werden. Pflege bedeutet eine Beschichtung mit porenfüllendem, schmutzabweisendem Material, das seidenmatt bzw. hochglänzend sein kann (vergl. Erläuterungen ATV DIN 18 365 zu Abs. 3.1.4).

Bei der Reinigung des Armstrong DLW Kunststoff-Bodenbelages VINYL OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG in großflächigen oder stark beanspruchten Bereichen unterscheiden wir verschiedene Arbeitsgänge:

- Bauschluss- bzw. Erstreinigung
- Einpflege
- Unterhaltsreinigung durch Nasswischen, Feuchtwischen oder Cleanern
- Grundreinigung
- Trockene Pflegefilmsanierung

1 Bauschluss- bzw. Erstreinigung

Vor der Nutzungsübergabe wird der neue Bodenbelag einer Bauschluss- bzw. Erstreinigung unterzogen. Je nach Anschmutzungsgrad werden dazu a) Neutral- oder Alkoholreiniger oder b) Grundreiniger verwendet.

a) Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Nassreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutral- oder Alkoholreiniger zugegeben wird.

b) Starke Verschmutzungen, die nicht mit normalen, für PVC geeigneten Reinigungsmitteln zu entfernen sind, erfordern eine Grundreinigung. Grundreiniger werden mit Wasser verdünnt aufgetragen und man lässt sie einige Minuten einwirken. Durch leichte mechanische Bearbeitung mit einer Einscheibenmaschine und untergelegtem, für PVC geeignetem Reinigungspad wird der Schmutz gelöst und anschließend mit Wischmopp oder Wassersauger aufgenommen. Anschließend muss die gesamte Belagsoberfläche mit klarem Wasser nachgewischt werden und vollständig abtrocknen.

2 Einpflege

Nach der Bauschluss- bzw. Erstreinigung wird der Bodenbelag eingepflegt. Die Einpflege vermindert Auswirkungen mechanischer und färbender Vorgänge auf der Belagsoberfläche und erleichtert die Unterhaltsreinigung.

2.1 Gering bis normal frequentierte Bereiche

Bei gering bis normal frequentierten Flächen oder dort, wo kein Glanz gewünscht wird, sind Wischpflegemittel geeignet, die dem Wischwasser beigemischt werden. Zur Filmbildung wird empfohlen, in der Anfangszeit die Wischpflegemittelkonzentration im Wischwasser 2 bis 3 mal so hoch wie normal einzustellen. Bei dieser Konzentration ist der zurückbleibende Pflegefilm auszupolieren, damit ein geschlossener und strapazierfähiger Pflegefilm entsteht.

2.2 Stark frequentierte Bereiche

Stark frequentierte Flächen sind mit tritt- und wasserfesten Selbstglanzemulsionen oder Polymerdispersionen einzupflegen. Hierbei sind aus optischen Gründen matte Pflegemittel vorzuziehen. Die Pflegemittel hinterlassen nach dem Trocknen eine dünne Beschichtung auf dem Bodenbelag, die als Basis für die Unterhaltsreinigung dient. Bei nahezu einfarbigen Armstrong DLW VINYL Kunststoff-Bodenbelägen OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG empfiehlt es sich, unmittelbar nach Abschluss der Verlegearbeiten den Bodenbelag einzupflegen, damit er gegen Bauverschmutzungen ausreichend geschützt ist.

2.3 Flächendesinfektion

In Bereichen, die regelmäßig flächendesinfiziert werden, ist Armstrong DLW VINYL OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG mit einer desinfektionsmittelbeständigen Polymerdispersion einzupflegen.

2.4 Doppelbodenelemente

Hier ist die Cleaner-Methode (siehe 3.3) anzuwenden. Eine Einpflege erfolgt nur im Feuchtwischverfahren mit entsprechenden Wischpflegemitteln.

3. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird je nach Art und Grad der Verschmutzung mit auf die jeweilige Einpflege abgestimmten Reinigungs- und Pflegemitteln nach den im folgenden beschriebenen Verfahren durchgeführt.

3.1 Feuchtwischen

Leichte Verschmutzungen mit lose liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Wischpflegemittel wird nach Herstellerangaben dem Wasser zugegeben) benetzt, ohne dass Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Nach dem Abtrocknen bildet sich ein feiner Pflegefilm auf der Belagsoberfläche.

3.2 Nasswischen

Beim Nasswischen wird soviel Wasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Dem Wasser, werden Wischpflegemittel oder Neutralreiniger nach Hersteller-Angaben zugesetzt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem in der Wischpflegemittel-Lösung ausgespülten und ausgepressten Nassmopp aufgenommen. Nach dem Trocknen bleibt auf dem Bodenbelag ein feiner Pflegefilm zurück. Diese Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppel-Fahreimer mit Presse und einen Wischmopp.

In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich, abgestimmte Desinfektionsmittel einzusetzen.

3.3 Cleanern

Unter Cleanern versteht man die (lokale) intensive Behandlung von hartnäckigen Flecken oder Begehspuren nach der Wischreinigung. Derartige Verunreinigungen werden mit kombinierten Reinigungs-Pflegemitteln (Cleanern) besprüht. Die Behandlung der Verschmutzung erfolgt am besten mit Scheibenmaschinen, denen Reinigungspads unterlegt sind. Sehr alte Strichverschmutzungen können oft nur durch eine Grundreinigung beseitigt werden.

3.4 Maschinelle Reinigung und Pflege

Für großflächige Objekte gibt es Reinigungsautomaten, die in einem Arbeitsgang schrubben und saugen. Das Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeignetes Wischpflegemittel nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Damit sich ein Pflegefilm bilden kann, muss die Absaugung des Automaten gemäß Vorschrift des Geräteherstellers eingestellt werden.

4 Grundreinigung

Grundreinigungen sind entsprechend der Nutzung oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen regelmäßig notwendig. Grundreiniger werden mit Wasser verdünnt aufgetragen und man lässt sie gemäß Herstellerangabe einwirken. Der Schmutz wird dann mit leichter mechanischer Bearbeitung (Reinigungspad) abgelöst und die Schmutzflotte mit dem Wassersauger abgesaugt. Ein- oder Mehrscheibenmaschinen mit Tank werden mit geeigneter Schrubbürste oder Treibteller und Reinigungspad ausgerüstet. Nach der Grundreinigung muss die Belagsoberfläche so lange mit klarem Wasser nachgespült werden, bis alle Reinigungsmittelrückstände entfernt sind.

Nach vollständiger Trocknung des Bodenbelages erfolgt eine erneute Einpflege. Reinigungs- und Pflegemittelhersteller bieten aufeinander abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittel an. Es empfiehlt sich daher, Reinigungs- und Pflegemittel eines Herstellers zu verwenden.

4.1 Trockene Pflegefilmsanierung

Anstelle der Nassgrundreinigung (siehe 4) kann bei entsprechendem Pflegefilmauftrag auch eine trockene Grundreinigung, die sogenannte Pflegefilmsanierung, erfolgen. Die Pflegefilmsanierung setzt einen mehrschichtigen Pflegefilmauftrag und die Kombimaschine 545 des Herstellers Nilfisk Advance AG voraus.

Bei dieser Methode werden nur die tatsächlich angeschmutzten / beschädigten Pflegefilmschichten, z. B. Laufstraßen, mit der Nilfisk-Kombimaschine 545 und geeignetem Pad mit eingeschalteter Absaugung trocken angeschliffen, so dass eine gleichmäßige Mattierung des obersten Pflegefilms entsteht. Elektrostatisch gebundener Reststaub auf der Belagsoberfläche wird anschließend mit Lamellen-Wischgerät und Einweg-Vliestuch entfernt. Auf dem geschliffenen Pflegefilm wird nun mit dem Wischmopp eine neue Schicht Polymer-Dispersion aufgetragen.

Nach der Trocknungszeit wird dieser neue Pflegefilmauftrag durch Polieren mit der Nilfisk-Kombimaschine 545 und geeignetem Pad unter Einsatz eines Cleaners an den übrigen Pflegefilm angeglichen.

Diese Reinigungsmethode ersetzt die aufwendige Durchführung einer ganzflächigen Grundreinigung - siehe Punkt 4 - des verlegten Armstrong DLW VINYL OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG. Neben der Einsparung von Wasser, Abwasser, Arbeitsaufwand und -zeit ist diese Reinigungsmethode umweltfreundlich, kostensparend und durch Wegfall des alkalischen Grundreinigers zudem geruchsneutral.

5 Reinigung und Pflege von ableitfähigen Bodenbelägen

Bei der Reinigung und Pflege von ableitfähigen Bodenbelägen werden die gleichen Maßnahmen angewendet wie unter Punkt 1.-4. beschrieben. Um die elektrophysikalischen Eigenschaften des Bodenbelages nicht nachteilig zu verändern, sollten nur Pflegemittel verwendet werden, die für ableitfähige Bodenbeläge geeignet sind.

6 Zusatzmaßnahmen im Objekt

6.1 Sachgerechter Einbau von Schmutzfangzonen

Vor der Eingangstür liegende Roste müssen über die ganze Türbreite reichen, so dass man nicht seitwärts an ihnen vorbeilaufen kann. Die Länge des Rostes muss zwei bis drei Schrittlängen, also ca. 150 cm, betragen. Es sollten möglichst „offene“ oder bewegliche Roste gewählt werden. Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten und die Optik sowie die Lebensdauer des Bodenbelages verbessern sich erheblich.

6.2 Verwendung von Läufern und Matten

Um den Bodenbelag im Objekt zu schützen, können in Eingangsbereichen auch Läufer und Matten eingesetzt werden. Sie schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz, Staub und Feuchtigkeit und können leicht gereinigt werden.

7 Besondere Hinweise

7.1 Verfärbungen

Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerer Kontaktierung Verfärbungen verursachen, die sich nicht mehr entfernen lassen. Als Ursachen kommen in Frage: Autoreifen, Abdeckmaterialien, Haarfärbemittel und stark färbende Desinfektionsmittel, Rollen und Füße von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u. ä. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern infolge Einwanderung von Stoffen und anschließender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir, Unterlagsplatten zu verwenden.

7.2 Ausschreibungstexte

Mustertexte zur Bauschlussreinigung und Einpflege erhalten Sie beim Armstrong DLW Technischer Kundenservice unter Telefon: 0 71 42 / 71 – 3 40.

7.3 Bürorollstühle / Möbel

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen des Typs W nach EN 12 529 ausgestattet sein, d. h. mit weichen Rollen oder – je nach Mobiliar – weichen Unterlagen wie z. B. Filzgleiter oder Floor Care-Schongleiter (Schulmöbel) von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co., Tauberbischofsheim. Um Belagsschädigungen, speziell in Schulen und ähnlichen Objekten, zu vermeiden, muss zudem darauf geachtet werden, dass die Auflagefläche der Stühle oder Möbel abgerundet und nicht scharfkantig ist. Dies ist bereits bei der Beschaffung bzw. beim Einsatz von Rollstühlen, Stühlen und Möbeln zu berücksichtigen.

7.4 Klebebänder

Wenn Klebebänder auf dem Belag zum Einsatz kommen, bitte die Verträglichkeit bei den jeweiligen Herstellern erfragen.

7.5 Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis; sie entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

8 Herstellernachweise

8.1 Reinigungs- und Pflegemittel

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für Armstrong DLW VINYL OHNE OBERFLÄCHENVERGÜTUNG erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gerne Auskunft gibt.

BUZIL-WERK
Wagner GmbH & Co
Fraunhoferstraße 17
D-87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 930-6
www.buzil.com

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
D-71364 Winnenden
Tel. 0 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstraße 1 – 3
D-55120 Mainz
Tel. 0 61 31 / 9 64-03
www.tana.de

CC-Dr. Schutz GmbH
Postfach 20 03 33
D-53133 Bonn
Tel. 02 28 / 9 53 52-0
www.cc-dr-schutz.de

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Str. 9
D-85235 Odelzhausen
Tel. 0 81 34 / 93 05-0
www.kiehl-group.com

Wetrok GmbH
Maybachstraße 35
D-51381 Leverkusen
Tel. 02171/ 398-0
www.wetrok.de

DREITURM GmbH
Postfach 11 40
D-36392 Steinau a.d. Straße
Tel. 0 66 63 / 9 70-0
www.dreiturm.de

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 – 62
D-71254 Ditzingen
Tel. 0 71 56 / 3 57-0
www.loba.de

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D-40554 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

RZ Chemie GmbH
Industriepark Kottenforst
D-53340 Meckenheim
Tel. 0 22 25 / 94 46-50
www.rz-reinigungssysteme.de

Johnson Diversey GmbH & Co.
oHG
Mallaustraße 50 – 56
D-68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 87 57-0
www.diverseylever.com

Dr. Schnell Chemie GmbH
Taunusstraße 19
D-80807 München
Tel. 0 89 / 35 06 08-0
www.dr-schnell.de

Die von den jeweiligen Herstellern empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel nennt auch der Technische Kundenservice der Armstrong DLW AG auf Anfrage unter Telefon 0 71 42 / 71 – 340.

8.2 Maschinen und Geräte

Cimex Vertrieb Deutschland
ELMOT Bollig & Beyenburg oHG
Bonner Wall 122
50677 Köln
Tel. 02 21 / 38 27 39
www.cimex-deutschland.de

Johnson Diversey GmbH & Co. oHG
Mallastraße 50 – 56
D-68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 87 57-0
www.johnsondiversey.com

Columbus REINIGUNGSMASCHINEN
G. Staehle GmbH u. Co.
Postfach 50 09 60
D-70339 Stuttgart
Tel. 07 11 / 9 54 49 50
www.columbus-clean.com

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40
D-71364 Winnenden
Tel. 0 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Cleanfix Reinigungssysteme GmbH
Niederlassung Stuttgart
Steinstraße 47
D-71404 Korb
Tel. 07151 / 604395-5
www.cleanfix.de

Nilfisk-Advance AG
Siemensstraße 25 / 27
D-25462 Rellingen
Tel. 0180 – 5 35 67 97
www.nilfisk-advance.de

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D-40554 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

TENNANT GmbH & Co. KG (Sorma)
Mühlstraße 90
D-73547 Lorch- Waldhausen
Tel. 0 71 72 / 1 81-0
www.tennant.de

8.3 Reinigungsscheiben und Schmutzfangmatten

Kampmann Bau GmbH
Bremer Straße 23
D-49811 Lingen
Tel. 05 91 / 71 08-0
www.kampmann.de

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Tel. 0 21 31 / 14 21 94
oder Tel. 14 31 50
www.3m.com

L.A.R. AG
Weingartenstrasse 11
CH-8803 Rüslikon
Tel. 00 41 / 1 / 7 72 80 00

Ihr Ansprechpartner für reinigungstechnische Fragen bei Armstrong DLW AG:
Frank-W. Reiner, Tel.: +49 (0) 71 42 / 71 3 40
Fax: +49 (0) 71 42 / 71 1 46

e-mail: service_germany@armstrong.com
Internet: www.armstrong.eu

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit